

Ext. Netzwerksperre

Beitrag von „grt“ vom 29. Dezember 2020, 22:18

/etc/hosts ist im normalfall der einfachste ip-filter. und läuft lokal, man muss keine verrenkungen mit externen geräten machen, die im prinzip genaudasselbe tun, nur mit deutlich mehr aufwand.

sobald der nuc online geht, muss man davon ausgehen, dass er das herumtelefonieren anfängt, ggf. auch, wenn man das betreffende plapperprogramm gar nicht gestartet hat. gateway nur bei bedarf eintragen, hilft daher eher nix.

gezieltes blockieren des unerwünschten traffics erfordert erstmal recherche, wohin der traffic gehen würde, damit die betreffenden ips &| adressen überhaupt blockiert werden können. egal, mit welchem mittel das letztendlich geschieht.

und da im allgemeinen eine dns-abfrage zuerst lokale dateien (/etc/hosts) und dann erst dns-server nach der gesuchten "telefonnummer" inspiziert, wär für mich die etc/hosts auch die erste anlaufstelle fürs blockieren. auch deshalb, weil so adressen ganz gezielt (ghf.) auch nur auf dem einen rechner blockiert werden können, der betroffen ist.